

Einladung

Termin:

Montag, 23. Februar 2015, 09:30 Uhr

Anlass:

Offizielle Auftaktveranstaltung zum landesweiten Wettbewerb „Clips gegen Rechts“

Ort:

Walther-Lehmkuhl-Schule, Raum Mehrzweckhalle

Auf der Suche nach sinnvollen Präventionsmaßnahmen gegen Rassismus und Rechtsextremismus bei Jugendlichen wurde im Oktober 2013 am Runden Tisch für „Toleranz und Demokratie“ in Neumünster die Idee geboren, einen Jugendfilmwettbewerb auszuschreiben.

Von Januar 2014 bis Januar 2015 traf sich eine Projektgruppe insg. neun Mal, um das Konzept und eine entsprechende Vorgehensweise zu entwickeln. Der Gruppe gehörten an: Vertreter des Runden Tisches Neumünster, des Fachdienstes Jugend, des Kulturbüros Neumünster, der Volkshochschule, der Walther-Lehmkuhl-Schule (WLS), des Jugendwerks, der Ev. Kirche, Altholstein, des Offenen Kanals Kiel, des Kultur- und Studentenwerks Kiel, des Beratungsnetzwerkes gegen Rechtsextremismus Schleswig Holstein, der Filmproduktion und Medienbildung, ein Journalist sowie ein Drehbuchautor.

Am Ende stand das Produkt fest: Kurzfilme oder Fotostrecken unter dem Arbeitstitel „Clips gegen Rechts“.

Der Wettbewerb wird landesweit ausgeschrieben. Er soll Jugendliche bis 27 Jahre erreichen. Sie können einzeln oder in Teams arbeiten. Unter dem Motto „Bunt statt Braun“ setzen sich Jugendliche mit Aspekten wie: Identität, Ausgrenzung, Armut, Flüchtlinge, Migration, soziale Gerechtigkeit, Rassismus, Religion und Gewalt in einer immer komplexer werdenden Gesellschaft auseinander.

Als Anreiz gilt die Aufnahme der Filme in eine Filmrolle (DVD), die dann in einer Abschlussveranstaltung gezeigt wird und anschließend landesweit erhältlich ist. Eine kompetent besetzte Jury prämiert die Filme. Die drei besten Filme werden mit Geldpreisen bedacht.

Der erste Film, der als Beispielfilm gelten soll, wurde für die Auftaktveranstaltung des Wettbewerbes von Schülerinnen und Schüler der WLS, Berufsfachschule III, Gestaltungstechnik erstellt. Sie erstellten auch Plakate und eine Website für die landesweite Werbung. Darsteller des Films sind Schülerinnen und Schüler der BFS III und des Beruflichen Gymnasiums.

Den Startschuss wird der Schirmherr des Wettbewerbes, der Minister für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein, Stefan Studt setzen. Der Innenminister wird den Stellenwert des Projektes in der aktuellen Diskussion würdigen und die Website www.clips-gegen-rechts.de freischalten. Der Offene Kanal sowie der NDR werden über die Veranstaltung berichten.

Wichtige, weiterführende Informationen:

In der Bewerbungsphase können Jugendliche die Bewerbungsunterlagen von der Webseite „Clips gegen Rechts“ herunterladen. Der Offene Kanal Kiel steht in dieser Zeit an seinen vier Medienstandorten Lübeck, Heide, Kiel und Flensburg zur Beratung für Teams und Einzelne zur Verfügung. Auf Anforderung kommt er zur Unterstützung interessierter Gruppen auch in andere Orte.

Einsendeschluss für den Wettbewerb wird der 1. Oktober 2015 sein.

Für die Preisverleihung ist der 9. November 2015 geplant.